

Neujahrskonzert der Altstadtkirchen

FRAU
MÜN-
STER

Fraumünster

Sonntag,
3. Januar
2027

Romanze in F-Dur op. 85
Max Bruch

Sinfonie Nr. 5 in B-Dur D 485
Franz Schubert

Öserigs & Andes (Uraufführung)
Hansjörg Römer

Orchesterwerkstatt Appenzell
Jann Zographos, Bratsche
Frauentrio Vielstimmig, Gesang
Jörg Ulrich Busch, Orgel
Roman Walker, Dirigent

Eintritt frei – Kollekte

15.30 Uhr
Neujahrskonzert für
Kinder & Familien

Dauer: ca. 30 Minuten

17 Uhr
Neujahrskonzert

Dauer: ca. 60 Minuten

reformierte
kirche zürich

Solidara
ZÜRICH



ORCHESTER
WERKSTATT
APPENZELL

ALTSTADT
KIRCHEN



Liebe Konzertgäste

Gerne heisse ich Sie im Fraumünster zum Neujahrskonzert der Altstadtkirchen 2027 willkommen.

Wir veranstalten nun bereits das fünfte Neujahrskonzert dieser Art und freuen uns sehr, am moderierten Neujahrskonzert für Kinder & Familien auch jüngere Gäste bei uns begrüßen zu dürfen. Wenn der Dirigent in seiner kurzweiligen Moderation Orchesterinstrumente und Teile des Programms vorstellt, sind Kinder, Eltern und Grosseltern samt Kinderwagen stets ein fester Bestandteil des bunten Publikums.

Das publizierte Konzertprogramm stellt uns einen feierlichen Auftakt ins neue Jahr in Aussicht. Nach der Orgelimprovisation von Jörg Ulrich Busch bildet die sehnsuchtsgeladene Romanze von Max Bruch den sinfonischen Konzertauftritt. Unsere Aufmerksamkeit darf dabei dem Jungsolisten Jann Zographos (11) gelten, der auf seiner Bratsche den Solistenpart spielt.

Franz Schuberts 5. Sinfonie vermag mit ihren kraftvollen Passagen sicher auch Sie zu begeistern. Für unseren Dirigenten – so viel sei hier verraten – ist es jedoch der zweite Satz, der ihn besonders berührt. Er könne sich wortlosen Trost kaum wirksamer vorstellen als mit diesem Andante con moto Franz Schuberts.

Gerne teile ich mit Ihnen meine besondere Vorfriede auf das letzte Werk des vielseitigen Neujahrskonzerts 2027. Vielleicht geht es Ihnen dabei wie mir, denn «Öserigs & Andes» wird erst beim zweiten Lesen verständlich. Die Orchesterwerkstatt Appenzell hat den Kompositionsauftrag bei Hansjörg Römer mit Blick auf eigene Appenzeller Volkslieder (Öserigs) und Volkslieder aus allen weiteren Landessprachen der Schweiz (Andes) in Auftrag gegeben. Diese musikalische Reise durch bekannte Melodien der Schweizer Sprachregionen bestätigt einen Werbespruch, den ich schon als Kind in Deutschland kannte: «Die Schweiz ist immer eine Reise wert!» Schön, dass ich diese nun mit Ihnen dank «Öserigs & Andes» musikalisch antreten darf.

Ich wünsche Ihnen im Namen der Zürcher Altstadtkirchen ein schönes Neujahrskonzert 2027 und Gottes Segen im neuen Jahr.

Pfr. Johannes Block

Introduktion an der Orgel

Improvisation über «Le Ranz des vaches»

Jörg Ulrich Busch
(*1973)

Worte zum neuen Jahr

Pfr. Johannes Block

Romanze in F-Dur op. 85

Andante con moto

(Viola: Jann Zographos)

Max Bruch
(1838–1920)

Sinfonie Nr. 5 in B-Dur D 485

- Allegro
- Andante con moto
- Menuetto. Allegro molto – Trio
- Allegro vivace

Franz Schubert
(1797–1828)

Öserigs & Andes (UA)

- Le Ranz des vaches
- Ora Valmaggina
- I han en Schatz am schöne Zürisee
- s'Lied vo mim Deheem
- Che bel sulai sur munt e val
(Gesang: Frauentrio Vielstimmig)

Hansjörg Römer
(*1974)

Kollekte:

Die Kollekte des Neujahrskonzerts 2027 fliesst vollumfänglich an den Verein Solidara Zürich (siehe QR-Code).

Er bietet sozial benachteiligten Menschen einen Begegnungsort, professionelle Beratung und Unterstützung.

Das Angebot umfasst ein besonderes Café, eine Beratungsstelle für Sexarbeitende sowie eine Passantenhilfe für Menschen in Notlagen. Wir danken für Ihren Beitrag.



Kollekte

Interpreten



Jann Zographos

Jann Zographos wurde 2015 in Zürich geboren und spielt seit seinem 5. Lebensjahr Bratsche. Er erhielt Unterricht bei Sabina Curti, Alexander Besa und Sylvia Marianna Zucker. 2026 gewann er am Finale des Schweizer Jugendmusikwettbewerbs (SJMw) einen ersten Platz mit Auszeichnung in der Kategorie Bratsche Solo und einen ersten Platz in der Kategorie Komposition. Jann spielt in diversen Kammermusik- und Orchesterformationen und nimmt am Förderprogramm der Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ) teil.



Jörg Ulrich Busch

Jörg Ulrich Busch ist Kantor und Organist am Fraumünster und künstlerischer Leiter der Konzertreihe Musik im Fraumünster. Er leitet die Fraumünster-Vocalsolisten (professionelles Ensemble), das Fraumünster-Vocalconsort sowie den Fraumünster-Chor und ist für die gesamte Kirchenmusik am Fraumünster verantwortlich. Er ist Gründer des Orchesters le buisson prospérant und leitet das Vokalensemble Belcanto Bern sowie den Konzertchor Cantate-Chor Bolligen. Er schloss seine Studien in Orgel an der Hochschule der Künste Bern mit dem Solistendiplom und ein weiterführendes Studium der Chorleitung an der ZHdK bei Prof. Markus Utz mit dem Master of Advanced Studies ab.



Frauentrio Vielstimmig

Samira Neff (Sopran), Alissa Neff (Mezzo) und Andrea Fässler Müller (Alt) kennen sich schon seit ihrer Kindheit. Das gemeinsame Musizieren in der Appenzeller Streichmusik «Vielsaitig» verbindet die drei musikalischen Frauen, wobei das gemeinsame Singen einen festen Bestandteil darstellt. Mit der Orchesterwerkstatt Appenzell feiert das «Frauentrio Vielstimmig» im Januar 2027 seine Premiere. Als Streicherinnen haben sich alle drei in früheren Projekten der Orchesterwerkstatt engagiert; Andrea Fässler Müller sogar als Geigensolistin.



Roman Walker

Roman Walker studierte nach ersten Berufsjahren als Primarlehrer Gesang, Chorleitung, Schul- und Kirchenmusik. Seine besondere Affinität für Vokalmusik mit Kindern und Jugendlichen führte ihn an die Stiftsschule Engelberg, wo er zum ersten weltlichen Stiftskapellmeister berufen wurde. Heute wirkt Roman Walker als Teamleiter Musik der Zürcher Altstadtkirchen. Er dirigiert verschiedene Chöre und Orchester und forscht im Bereich Kultur- und Musikwissenschaft am Institut Kulturen der Alpen an der Universität Luzern. Seine Dissertation «Die Alpen im Lied der Schweiz» ist soeben beim Verlag Zytglogge erschienen.

Orchesterwerkstatt Appenzell

Die Orchesterwerkstatt Appenzell wurde 2014 auf Initiative ihres künstlerischen Leiters Roman Walker gegründet. Der Verein pflegt eine Zusammenarbeit mit der Musikschule Appenzell und arbeitet projektbezogen mit professionellen Stimmführerinnen und Stimmführern. So ermöglicht der Verein in Appenzell Innerrhoden sinfonische Orchestermusik. Er legt dabei besonderen Wert auf die Förderung begabter Nachwuchstalente.

www.orchesterwerkstatt.ch